

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 3 | 12. März 2021



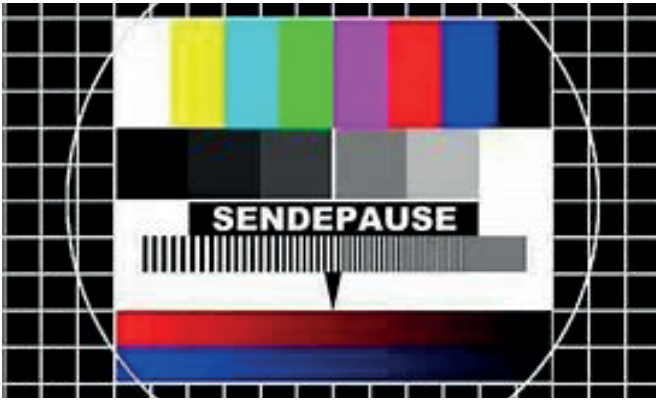
Gemeinde Pfungen	3
Gemeinde Dättlikon	4
Schulen	5 – 6

Märt-Träff	8
Gratulationen / Impressum	10
Geschichte und Geschichten	1

Aus akutellem Anlass	12 - 13
Kirchen	15 - 17
Veranstaltungskalender	18

„Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist Gestern, der andere Morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben und in erster Linie zum Leben ist.“

Dalai Lama



Im Wartezimmer des Lebens

Manchmal helfe ich einem Freund aus an seinem Wurststand, der sich seit der Schliessung der Restaurants Samstag für Samstag zu einem richtigen Dorftreffpunkt etabliert hat. Im Gespräch mit den Kunden fällt mir immer wieder eines auf: Alle warten auf irgendetwas. Die einen warten bis endlich wieder der Frühling kommt, andere warten mit ihren Projekten bis sie pensioniert oder die Kinder aus dem Haus sind, aber die meisten warten in dieser Zeit auf das Ende der Pandemie oder bis wieder «Normalität» einkehrt.

Was macht das Warten auf die ersehnten besseren Zeiten mit uns? Lässt es uns im Dazwischen hängen? Im Wartezimmer des Lebens? Wenn wir wüssten, dass die jetzige Situation noch lange andauert oder gar so bliebe bis ans Ende aller Tage, würden wir dann auch warten und dabei kostbare Lebenszeit vergeuden? Wohl kaum. Doch woher nehmen wir die Gewissheit, dass nach der Wartezeit das eintrifft, wonach wir uns sehnen? Niemand kann die Zukunft vorhersagen, auch wenn er noch so lange in die Glaskugel schaut oder Statistiken und Prognosen studiert. Das Leben findet statt und ist unberechenbar. Aus diesem Grund sollten wir kreativ denken, aus der Not heraus lernen und mit offenen Sinnen neue Ni-

schen entdecken, wie wir uns Tag für Tag ein erfülltes Leben gestalten können. Jetzt. Welchen Beitrag wir zu einer funktionierenden Gesellschaft leisten und neue Geschäftsideen entwickeln können, die sich durch die Pandemie aufturn. Denn es gibt immer zwei Seiten einer Medaille, doch müssen wir es wagen, sie zu drehen. Wir sollten nicht vor lauter warten und «Zeit totschiessen» vergessen, was uns ausmacht, was uns begeistert, wofür wir einstehen und was uns lebendig macht.

Ein wunderschönes Beispiel geben die oxyd Kunsträume in Winterthur, welche in dieser Zeit weder Ausstellungen noch Veranstaltungen durchführen können. Kurzerhand haben sie den physischen Ausstellungsraum um die unendlichen Weiten der virtuellen Welt vergrössert, was wohl ohne die Not gar nie stattgefunden hätte. Auf diese Weise bekommen unbekannte Künstler eine neue Plattform, um sich mitzuteilen und vorzustellen, wobei einige davon erst mit der Pandemie zur Kunst gefunden haben. Oder ein Koch eines Restaurants vermietet sich selbst, um seine Gäste zuhause zu bekochen. Marktfahrer, die mangels offener Märkte ihr Angebot nicht mehr an den Mann/Frau bringen, machen es den Grossverteilern gleich und bieten für einen fairen Aufpreis home delivery an und schaffen dadurch wiederum neue Stellen. Wenn wir uns einfach zurücklehnen und abwarten, bis alles vorbei ist, kann das sehr lange dauern und sehr viel Geld kosten, was unsere Nachkommen noch lange belasten wird. Und wer weiss, vielleicht ist das ja gar erst der Anfang? Kommt dazu, dass die sogenannte Normalität meines Erachtens alles andere als normal war. Möchten wir wirklich wieder zurück in eine Zeit, in der wir für einen Shopping-Trip ein Wochenende nach New York fliegen und damit die Umwelt unnötig belasten? In der auf den Strassen und Autobahnen am Feierabend kein Durchkommen ist? In der wir uns durch unser Konsumverhalten definieren (Ansehen = mehr/grösser/besser)?

Ich bin der Ansicht, dass es eine richtige Krise braucht, bis wir Menschen unsere Sinne wieder auf das fokussieren können, was uns wirklich wichtig ist. Und genau dafür ist diese Zeit, in der wir wenig Ablenkung von aussen haben und nicht ferngesteuert unseren Alltag abarbeiten, sehr wertvoll. Ich jedenfalls geniesse und nutze diese Sendepause, um einen inneren Frühlingsputz an meinen Werten und Zielen zu machen und mich von Ballast zu befreien, den es sich nicht mehr lohnt weiterzutragen.

Nun frage ich Sie erneut: Warten Sie auf etwas, oder leben Sie schon?

Für den Binde-Strich
Renate Spaltenstein

Alles ausser gewöhnlich.

picanto X LINE

Mehr Auto fürs Geld
kia.ch

Ihr neuer
Kia-Partner

KIA
The Power to Surprise

7
JAHRE GARANTIE

Garage
Kolb AG
Qualität schafft Vertrauen

Tannenstrasse 105
8424 Embrach
Tel. 044 865 02 44
garagekolb.ch

Aus dem Gemeindehaus

Teilrevision der Gemeindeordnung

Die 2017 total revidierte und genehmigte Gemeindeordnung (GO) soll in Teilen revidiert werden, dies aus folgenden Gründen:

- Der Regierungsrat genehmigte die GO mit Beschluss vom 13. Dezember 2017; er verfügte, dass verschiedene Artikel bei einer Revision aufeinander abzustimmen seien, da die Kompetenzregelungen zur Genehmigung von Krediten Lücken aufweisen.
- Das Gemeindeamt teilte 2019 mit, dass der Ausgleich des Budgets ab Juni 2019 nicht mehr mittelfristig erfolgen muss, so dass ein Artikel in der GO ersatzlos gestrichen werden kann.
- Der Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon soll aufgelöst werden. Die Gemeinde Pfungen soll neu Trägergemeinde sein, stellt die Aufgabenerfüllung sicher und erbringt die notwendigen Leistungen für die Politische Gemeinde Dättlikon (Anschlussgemeinde). Gemäss Anschlussvertrag ist eine dem Gemeinderat Pfungen unterstellte Feuerwehrkommission zu bilden, die die Feuerwehr führt und den Gemeinderat in allen wesentlichen, den Betrieb der Feuerwehr betreffenden Belangen, berät. Die Feuerwehrkommission als unterstellte Kommission ist neu als unterstellte Kommission in die GO aufzunehmen.

Der Rat hat die Gemeindeordnung revidiert und zuhanden der Prüfung durch die RPK verabschiedet. Er sieht vor, das Geschäft den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 zur Abstimmung vorzulegen.

Verein Märt-Treff Pfungen -

Bewilligung für die Durchführungen von Wochenmärkten

Anfang Dezember 2020 konstituierte sich der Verein „Märt-Treff Pfungen“. Ziel und Zweck des Vereins ist die Organisation und Durchführung eines regelmässig stattfindenden Marktes in Pfungen.

Der Verein ersuchte den Gemeinderat um Erteilung einer Bewilligung für das Durchführen eines von Mai bis Oktober alle zwei Wochen stattfindenden Marktes auf dem Platz beim Gebäude Dorfstrasse 22. Der Saisonstart erfolgt – vorbehaltlich allfälliger Corona-bedingter Auflagen – am 08. Mai 2021.

Der Gemeinderat erteilt den Veranstaltern des Vereins „Märt-Träff Pfungen“ die Bewilligung zur Durchführung der Wochenmärkte, dankt für das Engagement zur Schaffung eines „Träff-Punktes“ und wünscht allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Freude.

Ausführungsbestimmungen zur Kinderbetreuungs-Verordnung Teilrevision

Die Kinderbetreuungsverordnung, die Ausführungsbestimmungen zur Kinderbetreuungsverordnung und das Elternbeitragsreglement lassen ausschliesslich die Behandlung von Gesuchen und damit die Ausrichtung von Elternbeiträgen für Kinder in Betreuungsinstitutionen im Gemeindegebiet zu.

Die Behandlung von Gesuchen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die in einer spezialisierten Kindertagesstätte ausserhalb des Gemeindegebiets betreut werden, ist nicht möglich. Es kann jedoch wegen verschiedenen, von Fachpersonen und

Fachstellen festgestellten besonderen Bedürfnissen notwendig und wichtig sein, ein Kind in einer speziellen Kinderbetreuungsstätte ausserhalb des Gemeindegebiets zu betreuen, weil keine der Kindertagesstätten in Pfungen das entsprechende Angebot leisten kann.

Die Ausführungsbestimmungen zur Kinderbetreuungsverordnung vom 10. Februar 2014 werden entsprechend angepasst.

Schwimmbad Reckholdern – Kiosk- und Gastrobereich

Lotti Gnehm führte in den letzten vier Saisons zuerst die Küche und danach als Pächterin das Badi-Bistro in der Badi Pfungen. Der Rat dankt Lotti Gnehm für den grossen Einsatz zugunsten der Schwimmbad- und Bistrogäste.

In der Saison 2021 übernimmt Anita Bamert als Pächterin den Gastro- und Kioskbetrieb im Schwimmbad Reckholdern. Der Rat wünscht Anita Bamert viel Freude und Befriedigung in ihrer Arbeit.

Sonntagsverkäufe 2021

Der Rat bewilligt 2021 Sonntagsverkäufe an folgenden Terminen: Sonntag vom 28. November, 12. und 19. Dezember 2021.

Gemäss Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes wird den Läden der Detailhandelsbetriebe an höchstens vier öffentlichen Ruhetagen das Offenhalten der Läden durch die Gemeinde bewilligt. Die Zuständigkeit zur Erteilung der Bewilligung liegt beim Gemeinderat.

Gemäss Amt für Wirtschaft und Arbeit gilt die Bewilligung für den Sonntagsverkauf für das ganze Gemeindegebiet. Den Verkaufsgeschäften ist die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden an den vier Verkaufssonntagen möglich.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Sergio Magnano, 1971, Laura Magnano-Peirangelo, 1977, mit Aaron, 2010 und Dante, 2012, von Italien, Eschenweg 4, Dättlikon

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Pflanzenschutzmittelrückstände im Trinkwasser

Die Wasserversorgungen in der Schweiz sind im Rahmen ihrer Selbstkontrolle gemäss Lebensmittelgesetz verpflichtet, das Trinkwasser analytisch zu überwachen. Entsprechend hat das Kantonale Labor Zürich (KLZH) im Juni 2020 an diversen Stellen in unserer Wasserversorgung in unserem Auftrag Proben entnommen und im Hinblick auf die acht neuen relevanten Metaboliten überprüft.

Mit Schreiben vom 23. Juni 2020 wurden wir durch das Kantonale Labor Zürich (KLZH) darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Höchstwert von 0.1 ug/l für das Metabolit R471811 (relevant seit 31.01.2020) in zwei Proben überschritten wird.

Daraufhin wurden in Absprache mit den Kantonalen Behörden folgende Massnahmen zur Verminderung der Konzentrationen getroffen:

- **Stilllegung von zwei Quellzuleitungen zum Reservoir Grabi** (Das Wasser wird sogenannt verworfen, also in Bäche abgeleitet.)

Die Wirksamkeit dieser Sofortmassnahmen wird mit weiteren Kontrollmessungen laufend überprüft.

In der Sendung „Schweiz aktuell“ des Schweizer Fernsehens vom 15.09.2020 wurde über die Wasserversorgung Pfungen und die Massnahmen in Sachen Metaboliten berichtet.

In Abstimmung mit den kantonalen Behörden wird im Moment auf Massnahmen, die zeitlich und finanziell erheblich aufwendiger sind, verzichtet bis das weitere Vorgehen gesamtschweizerisch festgelegt ist.

Wir haben sehr hohe Qualitätsansprüche an das Trinkwasser und es gilt die Lebensmittelgesetzgebung weiterhin einzuhalten. Die wichtigste Massnahme wurde bereits vom Bund ergriffen, indem die Verwendung von Chlorothalonil per Januar 2020 in der Schweiz verboten ist. Das heisst, Chlorothalonil wird in der Landwirtschaft nicht mehr eingesetzt und die Chlorothalonil-Abbauprodukte im Grundwasser werden allmählich abnehmen.

Wir sind auch weiterhin bestrebt Trinkwasser von bester Qualität an unsere Kunden zu liefern. Die Nutzung von lokalen Grundwasservorkommen ist ein wichtiger Beitrag dazu.

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Wasserversorgung Pfungen

**Prämien-
verbilligung 2021:
Wer hat Anspruch?**

Sie sind volljährig, wohnen im Kanton Zürich und leben in bescheidenen Verhältnissen?

Prüfen Sie selber, ob Sie Anspruch haben auf Prämienverbilligung. Das geht schnell und einfach mit dem neuen Online-Rechner.

Online-Rechner und Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite der SVA Zürich:
www.svazurich.ch/ipv-rechner

SVA Zürich
Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen
Röntgenstrasse 17
Postfach, 8087 Zürich
www.svazurich.ch

SVA Zürich

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Wahlanordnung

Erneuerungswahl Friedensrichter für die Amtsdauer 2021 bis 2027 Dättlikon

Der Gemeinderat ordnet die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsperiode 2021-2027 auf Sonntag, 13. Juni 2021 (1. Wahlgang) an.

In Anwendung von Art. 5 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Dättlikon sowie die §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis **spätestens 12. April 2021** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Dättlikon, Ausserdorf 14, 8421 Dättlikon, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in Dättlikon unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden. Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist und Prüfung durch die wahlleitende Behörde veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Sind nach Ablauf der 7-Tage-Frist die Voraussetzungen dafür erfüllt, so wird gemäss Art. 55 GPR ein gedruckter Wahlzettel verwendet.

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2022 - 2023 im Internet

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2022 und 2023 wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Gemäss § 11 der Verordnung über das Fahrplanverfahren im Zürcher Verkehrsverbund vom 15. Oktober 1997 haben Gemeinden und regionale Planungsverbände Gelegenheit, zum aufgelegten Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes Stellung zu nehmen. Das Verbundfahrplanprojekt 2022-2023 wird nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet. Vom 8. bis 28. März 2021 erfolgt die öffentliche Auflage des Fahrplans 2022-2023 im Internet auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Änderungsbegehren zu den Fahrplänen können von der Bevölkerung schriftlich bis 29. März 2021 bei der Wohngemeinde eingereicht werden. Begehren sind zu begründen und als konkreter Antrag zu formulieren.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 30. März 2021 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer



Der Neubau Alterswohnungen und Gemeindeverwaltung schreitet planmässig voran. Wir sind zuversichtlich, dass der Bezug der Wohnungen ab August 2021 möglich sein wird. Mit einiger Verzögerung, welche auf technische und inhaltliche Gründe zurückzuführen ist, wird ab 12. März 2021 auch die Homepage der Alterswohnungen Dättlikon AG unter www.awdag.ch freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt werden auf der Website auch die Mietkonditionen und Vermietungspläne veröffentlicht und die Vermietung der Wohnungen wird ab sofort möglich sein. Interessenten melden sich über die Kontaktadresse:

Alterswohnungen Dättlikon AG
c/o Gemeinde Dättlikon
Ausserdorf 14
8421 Dättlikon

oder per Mail über info@awdag.ch

Selbstverständlich können Sie die Vermietungsunterlagen auch schriftlich per Post anfordern. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldung, wobei Einwohner von Dättlikon Priorität geniessen. Aus Kostengründen haben wir auf die Erstellung von anspruchsvollen 3D-Grafiken verzichtet, die schriftlichen Unterlagen beinhalten die gleichen Informationen, welche auch auf der Homepage angeboten werden.

Leider ist es aufgrund der Pandemie nicht möglich, den Neubau der Bevölkerung mit einer Besichtigung vorzustellen. Wir hoffen jedoch, dass sich die Situation bis gegen Bauende verbessert und wir in geeigneter Form eine Besichtigung in kleineren Gruppen anbieten können. Darüber werden wir Sie gerne an dieser Stelle im Bindestrich informieren. Ernsthafte Mietinteressenten erhalten auf Anfrage Gelegenheit, dass potenzielle Wohnobjekt zu besichtigen.

Alterswohnungen Dättlikon AG
Verwaltungsrat
Jürg Allenspach

Pfeifer Kaminfeger GmbH		
Inhaber W. Peter		
Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70	
8406 Winterthur	info@pfeiferkaminfeger.ch	
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch	
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!		

Aus der Schule**Maskenpflicht im Kindergarten und der Unterstufe...**

... aber nur ganz temporär und auch nicht, um eine Covid-19-Ansteckung zu vermeiden, sondern um den Winter zu vertreiben und um Freude zu verbreiten.

Dies haben all die verkleideten und maskierten Kindergarten- und Unterstufenkinder mit ihrem traditionellen Fasnachtsumzug auf dem Schulareal Pfungen gemacht. Ein schöner Moment der Unbeschwertheit für die Kinder, Lehrpersonen und Zuschauer. Das milde Frühlingwetter spielte mit und alle Schutzmassnahmen konnten im Freien eingehalten werden.

Natürlich ist der Titel ein Scherz: Die (Schutz-)Maskenpflicht wurde nicht ausgeweitet. Aber auch in herausfordernden Zeiten sollte der Humor nicht verloren gehen, ganz im Gegenteil. Er hilft uns, mit schwierigen, belastenden Situationen und Herausforderungen besser umgehen zu können.



Klasse 1b (Selina Kirchhofer) an der Fasnacht der Unterstufe

Wie kommen denn eigentlich unsere Schüler*innen mit der ganzen Coronasituation zurecht? Diese Frage stellte sich auch das Redaktionsteam des «Bindestrich» und hat deshalb mit fünf Schüler*innen aus der Mittelstufe und der Sekundarschule schriftliche Interviews geführt. Die spannenden Antworten der Interviews werden ebenfalls in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Mit der aktuellen Ausgabe des Bindestrichs jährt sich auch die Schulschliessung: Freitag, 13. März 2020. Niemand hätte sich damals vorstellen können, dass uns die Pandemie mehr als ein Jahr begleiten und fordern würde. Immer wieder haben wir auch im Bindestrich von diesen Herausforderungen für die Schule berichtet, was sie für den Schulalltag bedeuteten, wie wir ihnen begegnet und mit ihnen umgegangen sind. Wir hoffen alle, dass nun die Zeit gekommen ist, um wieder vermehrt von freudigen Anlässen berichten zu können. Die bevorstehenden Lockerungen lassen diese Hoffnung aufkeimen. Ganz im Sinne des Coronasongs «Gsehnd üs im Sommer» der Band HECHT. Dieser Song vom März 2020 war eigentlich für den Sommer 2020 gedacht. Nun trifft er vielleicht erst 2021 zu. Wir schauen zuversichtlich nach vorne und nehmen auch dies mit dem nötigen Humor.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schule Dättlikon



Neuer Internetauftritt Schule Dättlikon

Wir freuen uns, Ihnen unsere neu gestaltete Website vorstellen zu können. Nach rund 10 Jahren Betrieb der alten Homepage, wurde die Website bezüglich Sicherheit und der Benutzung mit mobilen Geräten auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Daneben wurde die Struktur der Inhalte optimiert und übersichtlicher gestaltet. Inhalt und Bildmaterial werden in den kommenden Wochen laufend angepasst und erneuert, damit der Auftritt unserer Schule im World Wide Web wieder für viele Jahre Freude bereitet. Besuchen Sie uns unter: www.schuledaettlikon.ch

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Christian Oechlin aus Dättlikon (solution.ch). Er hat zusammen mit der Schule viel Zeit und Engagement für die neue, moderne Homepage investiert.

Maskenpflicht auf dem Schulareal

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf dem ganzen Schulareal drinnen und draussen, inkl. Wiese, Spielplatz und roter Platz, eine Maskenpflicht für alle erwachsenen Personen sowie für Kinder ab der 4. Klasse besteht. Bitte halten Sie sich an die Schutzmassnahmen, damit dem Virus möglichst bald der Garaus gemacht werden kann!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und viel Spass beim «Surfen» im www.

Schulpräsidentin Dättlikon
Yvonne Adam

S'Müsliturne sucht neue Leiter/innen



Das Müsliturnen bewegt das Kleinkind von ca. 1,5 bis 3 Jahre. Wir turnen immer Mittwochs von 15-16 Uhr in der MZH Seebel und benutzen dabei Kleinmaterialen und stellen mit den Grossgeräten spannende Posten auf.

Mit viel Wiederholung und doch immer wieder Neuem können Kinder entsprechend ihrer Entwicklung abgeholt und begleitet werden und so mit viel Spass und Freude an der Bewegung gefördert werden.

Nach zwei Jahren sind unsere eigenen Kinder aus dem Müsliturnalter herausgewachsen. Deswegen suchen wir zum neuen Schuljahr einen oder idealerweise zwei Nachfolger/innen die diese Pflanzener Institution in 4. Generation weiterführen möchten.

Bitte meldet Euch bei uns:
Yvonne Kolditz tomka9@gmx.ch
Simone Graf simone.graf@bluewin.ch

SCHULE DÄTTLIKON **ELTERNRAT**
Schule Dättlikon

Sponsorenlauf 2021 – Erneuerung Spielplatz
01. April 2021 von 08.00 - 12:00 Uhr

Coronabedingt ohne Zuschauer!
Wir freuen uns dennoch auf Sponsoring ☺
IBAN: CH06 0900 0000 8400 1460 6 (Vermerk: Spielplatz)
Einzahlung bis 15.04.2021 Vielen Dank!

Fotos werden ab 01.04.2021 auf unserer neuen Homepage publiziert:
www.schuledaettlikon.ch

Lust ein Instrument zu lernen?

Lerne die Instrumente sowie unsere Lehrpersonen online kennen:

- 🎵 Video Instrumenten-Märli
- 🎵 Instrumenten-Portraits
- 🎵 Lehrer*innen-Portraits

www.jugendmusikschule.ch

Folgende Instrumente werden aktuell in Pfungen / Dättlikon unterrichtet:

- 🎵 Alphorn
- 🎵 Gitarre/E-Gitarre
- 🎵 Klarinette
- 🎵 Klavier/Keyboard
- 🎵 Querflöte
- 🎵 Saxophon
- 🎵 Trompete

Ist das Lieblingsinstrument nicht aufgelistet? Erkundige dich jederzeit beim Sekretariat, ob sich der Unterricht in deiner Gemeinde organisieren lässt: 052 213 24 44 oder info@jugendmusikschule.ch

Abonniere unseren Newsletter – das JMSW-Journal – um immer auf dem Laufenden zu sein.

die jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Pfadi Wart

Während Corona ist es auch bei uns in der Pfadi ein bisschen ruhiger geworden.

Wir können nicht wie gewohnt jeden Samstag nach draussen gehen und zusammen Spiele spielen und Abenteuer erleben. Doch uns Leitenden wird es nicht langweilig und wir nutzen die Zeit, um uns Arbeiten zu widmen, für die wir sonst keine Zeit hatten. Der Trupp Wiking hatte eine besonders coole Idee. Sie haben sich handwerklich betätigt und werkeln an einer Bank, welche aus Euro-Paletten besteht, die wir nicht mehr brauchen. Sie haben diese angemalt und mit ihrem Logo verziert. Die Pfadikinder können sich über eine schöne Sitzgelegenheit freuen, sobald die Pfadi wieder beginnt.

Für die Pfadi Wart
Arven

Pro Senectute Pfungen

März Info Pro Senectute

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Schon ist es ein Jahr her, seit wir uns mit dem Coronavirus beschäftigen müssen. Wer hätte sich so etwas vorstellen können. Wir alle wünschen uns wieder ein etwas freieres Dasein und einen unverkrampfteren Umgang mit Freunden und Nachbarn. Doch, die Mühe, sich an die Massnahmen des BAG und der Pro Senectute zu halten, ist es wert, wenn wir uns dafür bald (bald ist ja Sommer) wieder treffen dürfen. Von der Pro Senectute gibt es keine neuen Weisungen, die Restaurants sind noch geschlossen usw., also keine News.....

Auch das Alterszentrum im Geeren lässt noch keine Besuche zu. Die Gratulationsbesuche könnten unter strikten Massnahmen vorgenommen werden. Doch wir warten auch hier auf «bessere» Zeiten.

Sie hören wieder von uns! Frohe Ostern und wundervolle Frühlingstage wünschen

Evi Fischer mit Team



Für Ästheten.





**schneider
küchenbau
schreinerei**
8427 Freienstein
044 866 20 70

Wagen Sie's wieder.
Rufen Sie an und buchen Sie einen Termin für ein persönliches Küchengespräch.

Massgeschneiderte Küchen, geplant und gebaut in der Region.

www.schneider-kuechen.ch

Märt-Träff-Pfungen

Noch freie Standplätze am MÄRT-TRÄFF!!!

Das Interesse an unserem MÄRT-TRÄFF ist gross und die Rückmeldungen aus der Pfungener Bevölkerung sind überwiegend positiv. Bereits konnte das 50. Mitglied im Verein aufgenommen werden! Wir dürfen uns für den **Start am 8. Mai 2021** auf viele Marktbesucher freuen.

Natürlich wollen wir den hohen Kundenerwartungen gerecht werden und unsere Besucher mit einem attraktiven Marktangebot begrüßen. Wir brauchen Sie! Darum hier nochmals unser Aufruf:

Haben Sie Produkte oder Dienstleistungen, die Sie gerne an einem Marktstand zum Verkauf anbieten wollen und/oder kennen Sie jemanden, der Produkte oder Dienstleistungen anzubieten hätte?

Profitieren Sie davon, dass wir im April-Bindestrich alle Standbetreiber vom 8. Mai 2021 mit ihrem Angebot veröffentlichen werden, Sie können dort also bereits potentielle Kunden auf Ihr Angebot aufmerksam machen. Wir brauchen dazu Ihre Rückmeldung bis zum 31.03.2021.

Vielleicht haben Sie noch Fragen für die Umsetzung Ihrer Idee. Zögern Sie nicht, melden Sie sich bei uns, wir finden gemeinsam die richtigen Antworten! maert-traeff@bluewin.ch oder 079 395 62 22 bei Genet Meier-Röschli. Wir freuen uns auf Ihre Idee.

Reservieren Sie sich die MÄRT-TRÄFF-Daten 2021!
Wir freuen uns auf Sie!



Marktdaten 2021

- 8. Mai 2021
- 22. Mai 2021
- 5. Juni 2021
- 19. Juni 2021
- 3. Juli 2021
- 17. Juli 2021
- 14. August 2021
- 28. August 2021
- 11. September 2021
- 25. September 2021
- 9. Oktober 2021
- 23. Oktober 2021

Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr
Dorfstrasse 22
maert-traeff@bluewin.ch

Schützen Sie sich selber und andere vor Telefonbetrug!

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können (z. B. -Wenn habe ich Geburtstag?-, -Wie heisst meine Schwester?-).
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor -falschen Polizisten-. Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.

Haben Sie einen Betrugsverdacht?

- Melden Sie verdächtige Situationen umgehend der Polizei unter **117**
- Weitere Informationen und Hinweise zum Thema auf telefonbetrug.ch

Telefonbetrüger sind schlau. Seien Sie schlauer.



Informationen und Tipps

Kantonspolizei Zürich, Präventionsabteilung
Telefon: 044 295 98 00
E-Mail: praevention@kpo.zh.ch
Copyright Kantonspolizei Zürich



SELAM ist ein amharisches Wort und bedeutet Frieden.



Vor **35 Jahren** eröffnete Zahai Röschi, selber eine Waise, das Selam Kinderdorf in Addis Abeba. Bald folgten eine Schule, eine Klinik und der Aufbau von landwirtschaftlichen Projekten. Ihre Adoptiveltern David und Marie-Luise Röschi folgten ihr 1989 nach Addis Abeba und begannen mit dem Aufbau des Berufsbildungszentrums.

SELAM ist ein schweizerisch/äthiopisches Hilfswerk mit Sitz in Pfungen (ZEWo zertifiziert), das mit einem ganzheitlichen und re-

sultatorientierten Ansatz die Armut in Äthiopien bekämpft. Ziel und Zweck des SELAM ist die Armutsbekämpfung vor Ort durch das Betreiben von Kinderheimen, Schulen, Berufsbildungszentren, einer Tagesklinik und verschiedene Sozialunternehmen, wie einer Kinder-Tagesstätte, Witwenwerkstatt, Lunch- und Hygieneprojekte usw.

Aktivitäten (Anzahl Begünstigte pro Jahr)

Kinderheime – 320 Waisenkinder

Kindergarten und Schulen – 3000 Lernende

Klinik – 14000 Konsultationen

Gemeinschaftsunterstützung – über 1000 Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung in unterschiedlicher Form

Frauenförderung – 100 bedürftige Frauen werden in finanzieller Selbständigkeit gefördert

Kindertagesstätte – 150 Kinder profitieren von Tagesstrukturen

Berufsausbildungszentren – duales Lehrsystem nach Schweizer Model bildet 1500 Lernende aus

Sozialunternehmen – kombinieren duale Berufsausbildung und Produktion von Landwirtschaftsgeräten und anderes.

Auch dieses Jahr findet der jährliche Rosenverkauf zu Gunsten des SELAM in Pfungen und Neftenbach statt.

Freitag, 9. April 2021

in Pfungen vor der Migros von 08:00 bis 20:00 Uhr
in der Bäckerei Rössler, zu den Öffnungszeiten
in Neftenbach vor der Post von 08:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00 Uhr

Samstag, 10. April 2021

in Pfungen vor der Migros von 08:00 bis 12:00 Uhr

Gerne nehmen wir auch ihre Bestellung entgegen.
Kontakt Pfungen: Frau Meier-Röschli 052 315 32 70
Kontakt Neftenbach: Frau Gilgen 052 222 27 47 / 079 594 43 47

Das SELAM-Rosenverkaufsteam freut sich schon jetzt auf viele Kunden



Pfungen
Leben an der ToBa

Brennholzgant

Die Pfunger Holzgant findet am

Samstag, 10. April 2021

beim Forsthaus Bläutschli (Holenwis) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Brennholzbedarf zu ersteigern.

Angebot: Brennholz frisch ab Waldstrasse Lose 1 bis 3 Ster.

Gant von 11:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr.

Anschliessend offeriert: Wurst und Getränk auf der Holenwis oder beim Forsthaus.

Gantbedingungen und Preise

1. Das Mehrangebot muss min. Fr. 1.-- betragen.
2. Anzahlung muss keine geleistet werden.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt schriftlich.
4. Das Holz muss bis Mitte Juni dieses Jahres abgeführt sein.

Grundpreise: frisch ab Waldstrasse

Buche	Fr. 95.--/Ster
Laubholz	Fr. 85.--/Ster

Forstbetrieb Pfungen



Voranzeige!

Die Waldwoche findet voraussichtlich in der ersten Sommerferienwoche vom **19. bis 23. Juli 2021** statt.



Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

26.03.2021	Marti Paul	80. Geburtstag
01.04.2021	Erb Ida Alterszentrum im Geeren, Seuzach	93. Geburtstag
09.04.2021	Horisberger-Beutler Mirta Alterszentrum im Geeren, Seuzach	80. Geburtstag
14.04.2021	Vollenweider Willi	85. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



Männerchor Pfungen und Neftenbach

Jubilarensingen für die 80- und 85-jährigen sowie älteren Jubilare der Gemeinde Pfungen

Liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare

Das im April 2020 angesagte Jubilarensingen musste infolge des ersten Corona- Lockdowns abgesagt und auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Da es sich an diesem Anlass um ältere teils ungeimpfte Teilnehmer handelt, müssen wir das gemeinsame Geburtstagsfest nochmals schieben. Leider hat uns aber COVID 19 noch fest im Griff und so müssen wir den traditionellen und beliebten Anlass nochmals verschieben. Wir sehen die Durchführung des Anlasses auf Sommer/Herbst vor.

Zeitig genug werden dann alle Jubilarinnen und Jubilare eine persönliche Einladung mit Anmeldung erhalten. Natürlich sind dann auch die Jubilierenden mit Jahrgang 1940 mit den Teilnehmern vom Jahrgang 1941 eingeladen. Wir werden wohl den Anlass in einem etwas anderen Rahmen durchführen müssen, sind die Teilnehmer und der Chor dann über 60 bis 80 Personen und haben zu wenig Platz im Rest. Löwen, Pfungen, unserem Stammlokal.

Wir freuen uns alle auf ein fast wieder normales Leben und hoffen auf viele Anmeldungen, um gemeinsam Geburtstag zu feiern. Freundliche Grüsse und bleibt bitte gesund!

Männerchor Pfungen & Neftenbach
Max Suter

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	16. April 2021
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	14. Mai 2021
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	18. Juni 2021
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	16. Juli 2021
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	13. August 2021
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	17. September 2021
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		15. Oktober 2021
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		12. November 2021
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		17. Dezember 2021
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		14. Januar 2022
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		11. Februar 2022

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

6. April 2021

Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,
Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Magnus Mattli

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Dättlikon, Christian Klingler

Geschichte und Geschichten

Aus aktuellem Anlass

Seit alters her führt eine wichtige Verkehrsverbindung in Ost-West-Richtung durch unser Gemeindegebiet. Heute heisst diese Verbindung Weiacherstrasse, und sie besteht in dieser Linienführung seit kurz vor 1840. Ihre Vorgängerin war die „Landstrasse“ und betrat im Waldi unser Gemeindegebiet, führte über die heute genannten Streckenabschnitte Waldi-, Riedacker-, Bahnhof-, Rank- und Konradstrasse zur Cholschwärzi und von dort hinauf zum Embracher Feld. Sie verband den Raum Ostschweiz-Süddeutschland mit dem bedeutenden Wallfahrts- und Messeort Zurzach. Hier wurde zweimal im Jahr eine dreitägige Warenmesse abgehalten. Die erste im Jahr öffnete am Pfingstdienstag, die zweite am 1. September. Es waren die Messenfahrer, die den Nutzen an dieser Verbindung hatten, nicht aber die Pfungemer, deren kleine Siedlung am westlichen Ausläufer des Multberges die Strasse nicht berührte.

Neben dieser Strasse für den Ost-West-Verkehr bestand von alters her eine zweite bedeutende Verbindung, die durch Pfungemer Gebiet führte. Der „Zürweg“, später die „Zürstrasse“, die für Pfungen, Neftenbach und die Gemeinden hinter dem Irchel ins politische Zentrum des Landes führte. Ursprünglich als



schmaler Saumweg von Pfungen, und dann weiter, westlich der Stubenwies, durch den steilen, östlichen Tobelhang führend, erreichte der Pfad Untermettmenstetten. Der Pfad wurde später durch einen Fahrweg ersetzt. Dieser führte als Fortsetzung der Mühlegasse an der Stubenwies vorbei nach Untermettmenstetten. Der steile Hohlweg – Teile davon sind heute noch im Wald erkennbar – zwischen der Stubenwies und der Eigelharde war

Richtung Pfungen zeit seines Bestehens eine Herausforderung für die Fuhrleute. Ja, man sprach von halsbrecherischen Fahrten mit den schweren Sandfuhrwerken. Der Pfungemer Sandlieferant konnte sich mit dieser Kalamität einigermassen abfinden, nicht so die Bewohner von Unter- und Obermettmenstetten und von Unter- und Oberwagenburg. Darum reichte Oberembrach bei der Regierung des Kantons Zürich ein Gesuch ein und erreichte damit 1862 die Projektierung der Tobelstrasse.

Der Regierungsrat beauftragte die Pfungemer mit der Errichtung der von der Gemeinde Oberembrach geforderten Strasse. Und so sollte man wieder einmal teures Geld auslegen für ein Werk, von dem man sich wenig Nutzen versprach. Kurz zuvor hatte der Bau der neuen Landstrasse die Gemeindekasse bereits geleert. Und jetzt das noch!! Unser Gemeinderat vermeldete der Regierung, „es sei eine starke Zumutung, die Gemeinde wegen einer Handvoll Bauern in den Höfen mit diesem Strassenbau be-

lasten zu wollen“. Der Regierungsrat ordnete den Bau der Tobelstrasse gleichwohl an, und der Gemeinde blieb nichts anderes übrig, den Staat um eine angemessene Unterstützung zu bitten. Die Strasse wurde alsdann gebaut und 1868 dem Verkehr übergeben. Und 150 Jahre nach diesem Geschehen leidet Pfungen wiederum. Damals war es die Gemeindekasse und die, welche sie alimentieren mussten. Heute sind es die Pfungemerinnen und Pfungemer, die vom Schleichverkehr durch unser Dorf belästigt, ja geplagt werden. Dem Verkehrsstau auf der Hauptverbindung durch Embrach ausweichend, verlassen die Fahrzeuge von Kloten kommend diese in Lufingen und schleichen übers Trinenmoos, das Tobel und durch Pfungen, um beim Kreisel die Weiacherstrasse zu erreichen. Dies nach Feierabend, am Morgen in umgekehrter Richtung. Nachdem damals die Regierung den Bau der Tobelstrasse angeordnet hatte, konnten sich die Gemeindeväter nicht weiter wehren. Aber dennoch liessen sie die Nachbarn ihren Unmut spüren. Als die Oberembracher kurz nach dem Bau der Tobelstrasse ein weiteres Begehren betreffend Strasse beim Gemeinderat Pfungen deponierten, waren der Ärger und das Befremden derart gross, dass fortan die Kühe von den Oberembracher Höfen den Pfungemer Zuchtstier nicht mehr besuchen durften. Im Zeitalter der künstlichen Besamung steht den Pfungemern diese Repressalie nicht mehr zur Verfügung. Aber gegen plagenden Schleichverkehr kann man sich dennoch wehren. Unsere Nachbarn zeigen es uns: Zwischen Freienstein und Dättlikon gibt's keinen Schleichverkehr, übers Wartbad-Blumetshalde kann man auch nicht schleichen und die Stadt Winterthur wird die Hessengüetlistrasse entlang der Eulach schliessen, um das Oberfeldquartier in Wülflingen vom Schleichverkehr zu befreien.

Dorfchronist
Mario Bont



Die Coronazeit und wie unsere Schüler damit umgehen....

Die Coronazeit scheint für uns momentan ein unendliches Thema zu werden und wird immer wieder mit neuen Erkenntnissen, Fakten und Emotionen bereichert. Vorallem Letztere befeuern die Diskussionen immer intensiver und die „Meinungsfronten“ verhärteten sich.

Aber wie sieht eigentlich unsere jüngste Generation die Situation, und wie geht sie damit im Alltag um?

Wir wollten das aus erster Hand erfahren und haben uns auf dem Schulhof in Pfungen umgehört. Dazu haben wir Schülerinnen und Schüler der Unter- und Oberstufe gezielte Fragen zum Thema „Coronazeit“ gestellt.



Das Interview wurde mit (v.l.n.r.) Andrea Bernegger, Eywa D’Ambrogio, Manuel Aulestia Vergara der 4. Klasse sowie mit Carolina Ramirez Schipp und Janis Baur der 3.1 Sek. geführt.

Das Interview wurde in Anbetracht der aktuellen Situation in schriftlicher Form geführt. Dementsprechend kam der persönliche Dialog in der Befragung leider zu kurz. Nichtsdestotrotz gab es uns einen guten Eindruck und es kamen sehr interessante Antworten.

Welchen Einfluss hat Corona im Umgang mit deinen Freunden/Freundinnen, und hat diese Zeit euch dadurch auch enger verbunden?

Andrea: „Seit Corona kann ich mich nicht mehr so viel mit Freundinnen treffen. Ich kann nur noch mit Kindern aus der Klasse abmachen und einigen wenigen anderen Kindern. Meine Familie hat diese Regel bestimmt, weil ich viel mit meinen Grosseltern Kontakt habe und wir nicht wollen, dass wir sie anstecken.“

Eywa: „Bei mir ist alles gleich. Es hat sich nichts verändert.“

Manuel: „Bei mir ist auch fast alles gleich, aber ich kann keine Ausflüge mehr machen mit meinen Freunden.“

Carolina: „Wir haben viel mehr draussen unternommen.“

Janis: „Nein, enger verbunden, denke ich nicht. Wir haben uns zu Zeiten wie dem Lockdown sicherlich weniger getroffen, aber seit dieser vorbei ist, ist fast alles wie früher.“

Was vermisst du am meisten?

Andrea: „Ich habe es sehr vermisst, dass das Silvesterchlausen abgesagt wurde. Ich war sehr traurig und freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder stattfinden kann – hoffentlich. Mir fehlen die Anlässe und Feste in der Familie und auch in der Freizeit, wie zum Beispiel die Fasnacht.“

Eywa: „Ich vermisse es, dass ich nicht ohne Maske in die Schule gehen kann. Ich vermisse es auch, dass es keine Feste gibt.“

Manuel: „Ich würde gerne wieder mal irgendwo hin gehen und einen Ausflug machen. Ich hoffe, dass das Albanifest dieses Jahr stattfinden kann.“

Carolina: „Ohne Maske umherlaufen und sich nicht immer Gedanken darüber zu machen, jemanden anstecken zu können.“

Janis: „Am meisten vermisse tue ich den Besuch zu meinen Grosseltern.“

Was hat sich für dich im letzten Jahr während der Coronazeit am meisten verändert?

Andrea: „Ich bin mehr draussen im Garten. Leider kann ich nicht mehr in die Mädchenriege gehen, weil sie nicht stattfindet im Moment.“

Eywa: „Ich bin mehr am Handy als früher.“

Manuel: „Ich kann nicht mehr alle meine Freunde treffen und im Fussball dürfen wir uns nicht mehr mit anderen Teams mischen und können deshalb keine Matches / Turniere mehr spielen.“

Carolina: „Bei Geburtstagen konnte man nicht das Übliche machen, wir mussten immer uns was ausdenken, um es den Regeln anzupassen.“

Janis: „Seit der Coronazeit habe ich viel hygienischer gelebt und zum Beispiel viel mehr meine Hände gewaschen.“

Welchen persönlichen Einfluss hat Corona für dich in der Schule?

Andrea: „Die Maskenpflicht ist mühsam und weil wir Abstand haben müssen, kann ich nicht mehr mit meinen Freundinnen rumblödeln oder «hüglä»“

Eywa: „Vor allem das Maskentragen ist für mich im Moment blöd und nervig. Ich verstehe es einfach nicht, warum ich in der Schule eine Maske tragen muss und wenn ich einkaufen gehe, dann muss ich keine Maske tragen. Das ist für mich unlogisch. Ich finde es auch schade, dass wir mit unserer Gotti-Götti-Klasse nichts machen dürfen, weil wir die Klassen nicht mischen dürfen.“

Manuel: „Es ist für mich sehr anstrengend mit der Maske im Sportunterricht, weil ich dann schlecht atmen kann.“

Carolina: „Vieles wurde gestrichen z.B das Abschlussfest oder die Unihockeyturniere.“

Janis: „Durch Corona wurden viele Anlässe gestrichen, auch

mussten wir vieles im Sportunterricht weglassen. Mein Stundenplan hat sich geändert, Wahlfach Musik und Sport werden aktuell nicht mehr unterrichtet, dies bedauere ich sehr.“

Wie hat sich dein Familienleben verändert?

Andrea: „Wir grillieren mehr und sind mehr draussen. Auch bauen wir mit der Familie mehr, z.B. ein Regal oder eine Feuerstelle. Wir haben auch weniger Streit zu Hause.“

Eywa: „Es hat sich nicht viel verändert. Aber ich finde es toll, dass sich meine Eltern weniger streiten.“

Manuel: „Wir sind viel zu Hause und können andere Familien nicht treffen. Meine Eltern arbeiten mehr.“

Carolina: „Man hat die Familie nicht mehr so oft gesehen und wenn wir eine Reise nach Costa Rica geplant hätten, hätten wir diese nicht machen können.“

Janis: „Mein Familienleben hat sich kaum verändert. Wie schon erwähnt, haben sich die Besuche zu meinen Grosseltern gemindert. Teile meiner Familie arbeiten zurzeit Zuhause.“

Was würdest du tun, wenn du im «Bundesrat» wärst? Würdest du etwas anders machen?

Andrea: „Ich würde nichts anders machen. Ich bin froh, dass ich nicht im Bundesrat bin, weil sonst müsste ich die richtigen Entscheidungen finden und das ist nicht leicht. Ich finde, er hat es gut gemacht.“

Eywa: „Also ich, ich würde Homeschooling für alle Kinder machen. Weil, wenn man in der Schule immer die Hände desinfizieren muss, dann ist das nicht gut für die Haut und ich finde Masken nicht gut, weil es schwierig zum Atmen ist. Ich würde noch eine Station machen, wo die Armen und Obdachlosen hingehen könnten, weil die kein Essen haben und im Winter frieren. Sonst würde ich nichts ändern.“

Manuel: „Ich würde für alle Kinder ab der 6. Klasse eine Maskenpflicht machen, aber nicht für die jüngeren Kinder. Und ich würde es in der ganzen Schweiz überall gleich machen. Die Freizeitangebote würde ich öffnen, wie zum Beispiel den Zoo, den Skills-Park und das Wunderland. Die Personengrenze würde ich auf 300 Leute festlegen.“

Carolina: „Ich würde nicht bis zum letzten Moment warten und vorher schon Massnahmen einführen.“

Janis: „Wenn ich im Bundesrat wäre, würde ich einiges im Bezug zu den aktuellen Massnahmen ändern. Oft waren sie zu wenig streng und die Verbreitung des Virus nur kaum gestoppt.“

Hast du während Corona etwas Neues gelernt, z.B. ein neues Hobby?

Andrea: „Ich habe nichts Neues gelernt. Ich habe aber mehr Zeit, um Sachen auszuprobieren.“

Eywa: „Ich habe den Handstand gelernt, weil mir langweilig war. Ein neues Hobby habe ich nicht.“

Manuel: „Da ich nicht mehr so viel raus durfte, habe ich mit einem neuen Hobby begonnen. Ich programmiere am iPad kleine Spiele. Das interessiert mich sehr, weil ich auch beruflich etwas mit Computer und Programmieren machen möchte.“

Carolina: „Nein, aber ich hatte Zeit meinen bereits vorhandenen Hobbys vertieft nachzugehen.“

Janis: „Ich habe mehr gekocht und im Sommer oft Basketball gespielt.“

Worauf freust du dich am meisten?

Andrea: „Ich freue mich, dass dann das Silvesterchlausen wieder ist. Und dann kann ich endlich meine Geburtstagsparty feiern, da warte ich schon lange drauf.“

Eywa: „Wenn Corona vorbei ist? Dann freue ich mich auf Partys und mehr mit meinen Freundinnen unternehmen.“

Manuel: „Dann kann ich endlich wieder auf Feste gehen und mit dem Fussball Turniere und Matches haben.“

Carolina: „Wenn sich die Zeiten wieder etwas normalisieren und ich wieder Fussballspielen kann.“

Janis: „Wenn die Welt in gewisser Form wieder „normal“ ist und ich mehr unternehmen kann.“

Was findest du im Moment spannend und cool?

Carolina: „Jetzt in der Winterzeit hat man sich dank den Masken nicht so schnell andere Erkältungen geholt.“

Gibt es etwas, was für dich momentan infolge Corona ganz schwierig ist?

Carolina: „Meine Trainings wurden abgesagt und da merkt man, wie gut es tut, sich auf dem Spielfeld mal auszutoben mit der Mannschaft zusammen.“

Wir danken allen Schülern herzlich für ihren Beitrag und wünschen ihnen eine möglichst rasche Rückkehr in die Normalität.

Für den Binde-Strich
Jürgen Schumann



Klassenzimmertüre der 4. Klasse

KLEINANZEIGE

Suchen Sie eine Putzfee?

Fehlt Ihnen die Zeit für kochen, waschen, putzen? Gerne unterstützte ich Sie im und um den Haushalt.

Ich bin zuverlässig, aufgestellt und flexibel und freue mich auf Ihr Anfrage: haushaltshilfeswiss@gmail.com

Das JOHANNISKRAUT – Sonne für die Seele

Seelenarznei Herz-Jesu-Kraut: Wie Johanniskraut zu seinem Namen kam

Das Echte Johanniskraut, botanisch *Hypericum perforatum*, trägt im Volksmund unzählige Namen – unter anderem Herz-Jesu-Kraut, Herrgottsblut und Sonnenwendkraut. Die Fülle an Bezeichnungen belegt: Mit Johanniskraut und seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten befassen sich Menschen bereits seit langer Zeit. Und das aus gutem Grund!



Was ist Johanniskraut?

An Wald-, Weges- und Straßenrändern, an Böschungen und in Heiden ganz Europas und Teilen Westasiens findet man es bevorzugt, das echte Johanniskraut, auch als Tüpfel-Johanniskraut oder Gemeines Johanniskraut bezeichnet. Im Juni und Juli erstrahlt seine Blüte in sattem, güldenem Gelb. Diese Art des Johanniskrauts ist diejenige, die sich als Heilpflanze in der Kräuterheilkunde seit Jahrtausenden höchster Beliebtheit erfreut. Daneben gibt es zahlreiche weitere Arten der Gattung Johanniskraut (lat. *Hypericum*).

Johanniskraut: Sonnensymbol und Teufelsschreck

Der Namensteil *Hypericum* leitet sich von den griechischen Begriffen „hyper“ (über) und „eikon“ (Bild) ab und bezieht sich auf die Ablage von Johanniskraut über Götterbildern, die der Abwehr böser Geister diene. Dieser Glaube wurde offenbar bereits in der Antike in verschiedenen Kulturkreisen praktiziert und hält sich in Form heidnischer Bräuche bis heute. Zur Sommer-sonnenwende, wenn seine Blüte in voller Pracht erstrahlt, wurde Johanniskraut traditionell als Abwehr- und Schutzkraut gegen bösen Zauber verwendet.

Nach nordisch-heidnischem Brauch soll die Räucherung von Johanniskraut die Kraft der langen Mittsommertage in die dunklen Winternächte übertragen. Ursprung ist die Verehrung des goldgelb blühenden Sonnenwendkrauts als Sonnensymbol und als heilige Blume des germanischen Lichtgotts Baldur, die das Dunkle besiegt.

Johanniskraut: Das Blut gegen Wunden

Bereits in der griechischen Antike ist Johanniskraut unter dem Namen *Androsaimon* („Mannsblut“) bezeugt. Dieser Name bezieht sich auf die Praxis, Blüten und Blätter der Pflanze zu quetschen, um das blutrot gefärbte Rotöl zu extrahieren. Hippokrates (460–370 v. Chr.) sah in ihm ein Heilmittel gegen Frauenleiden und Fiebererkrankungen. Aus dem ersten Jahrhundert nach Christus berichtet der Arzt Dioskurides in seinem Werk

„Materia Medica“ von einer Verwendung des Johanniskrauts als Heilpflanze: Bei Ischias und gegen Brandwunden verschaffte es seinen Patienten in der Antike wohlthuende Linderung.

Auch heute noch wird das entzündungshemmende, antibakterielle, durchblutungs- und wundheilungsfördernde Rotöl, dem die Pflanze all ihre verschiedenen Bezeichnungen mit „Blut“ als Namensbestandteil zu verdanken hat, äußerlich angewendet zur:

- Beruhigung der Haut
- Linderung von Reizungen
- Pflege trockener Haut
- Beschleunigung von Heilungsprozessen kleiner Wunden
- Hautpflege bei Sonnenbrand
- Linderung von Muskelschmerzen
- Linderung rheumatischer Symptome
- Linderung bei Ischiasschmerzen

Seit dem Frühmittelalter zieht Johanniskraut gegen Depression ins Feld

Im „Lorscher Arzneibuch“, dem ältesten überlieferten Buch der Klostermedizin aus der frühmittelalterlichen Zeit Karls des Großen, das um 785 verfasst wurde, ist ebenfalls die Verwendung von Johanniskraut als Heilpflanze bezeugt, allerdings wurde es gegen Melancholie eingesetzt. Das entspricht der heutzutage hochgeschätzten psychoaktiven Wirkung bei innerer Anwendung im Fall von:

- depressiven Verstimmungen
- leichten Depressionen
- mittelschweren Depressionen
- reaktiven Depressionen

Die stimmungsaufhellende Wirkung von Johanniskraut ist angesichts der typischen Symptome mentale Erschöpfung, nervöse Unruhe, Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit, Kopfschmerzen und Schlafstörungen in zahlreichen klinischen Studien nachgewiesen worden.

Johanniskraut kann als Tee, Kapseln oder Tabletten eingenommen werden.

Vorsicht: *Hypericum* kann Wechselwirkungen mit verschiedenen Medikamenten haben. Bei gleichzeitiger Einnahme von hochdosiertem Johanniskraut und blutgerinnungshemmenden Mitteln, bestimmte Medikamente der Krebstherapie und hormonelle Verhütungsmittel können in der Wirksamkeit beeinträchtigt sein. Bitte ärztlichen Rat einholen.

Johanniskraut in Mittelalter und Neuzeit

Ab dem 13. Jahrhundert ist das Johanniskraut in zahlreichen Büchern unter verschiedenen Namen, beispielsweise als „Königskrone“, erwähnt. Paracelsus (1493–1541) hielt große Stücke auf Johanniskraut: „Es ist eine Universalmedizin für den ganzen Menschen.“ Neben der Wundheilung sei es unter anderem gegen Geister und „tolle Phantasien“ einsetzbar.

Zur Unterstützung der Wundheilung bei äußerer Anwendung blieb Johanniskraut vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart kontinuierlich eine der beliebtesten Heilpflanzen. Außerdem wurde es gegen Gicht, rheumatische Schmerzen und –

wie bereits in der Antike und noch heute – bei Menstruationsbeschwerden eingesetzt. Letztere Anwendungsmöglichkeit brachte Johanniskraut wohl die Bezeichnung „Frauenkraut“ und „unserer Frauen Bettstroh“ ein.

Sagen und Bräuche rund um das Johanniskraut

Die heutige Bezeichnung des Johanniskrauts steht in christlichem Kontext und soll an den Johannistag erinnern. Dies ist der 24. Juni, an dem Johannes der Täufer (ca. 5 v. Chr.–30 n. Chr.) geboren sein soll. Im Zuge der Christianisierung ersetzte das Johanniskraut die heidnischen Sonnwendfeuer und vererbte auch die heidnische Symbolik zu großen Teilen ein. Aus Sonnenwendkraut wurde Johanniskraut. Seither sind viele Bräuche, Sagen und Geschichten rund um das Johanniskraut entstanden:

In der Johannisnacht vom 23. auf den 24. Juni will ein Brauch, dass heiratswillige Mädchen Johanniskraut pflücken und aufs Wasser streuen. Blühte das Kraut weiter, stand im nächsten Jahr die Hochzeit ins Haus. Welkte die Blüte, musste die Hochzeit nach dem Willen des Liebesorakels noch warten.

Wer nicht warten wollte, konnte einen Sud mit Johanniskraut als Liebestrank trinken und auf diese Art und Weise auf sein Glück hoffen.

Johanniskraut am Hut zu tragen soll dem Träger ein Jahr lang Glück und Gesundheit bescheren.

Für den Binde-Strich
Clarissa Müsken

in Kooperation mit: www.werden-wachsen-sein.ch





DIE BROCKI

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



offener Sonntag
21. März 10-16.00
Wir starten den Frühling

Brocki n°1

SVP Pfungen

Eiertütschen vom 3. April 2021

Noch immer hat uns die Covid-19-Pandemie fest im Griff und bestimmt unseren Lebensrhythmus. Aufgrund der Massnahmen des Bundesrates ist es nicht möglich, vereinzelte Veranstaltungen durchzuführen. So muss auch die Schweiz. Volkspartei schweren Herzens auf die Durchführung des Eiertütschen vom 3. April 2021 verzichten. Schade, dass dieser Traditionsanlass nicht stattfinden kann. Im Weiteren muss die ordentliche Generalversammlung vom 25. März 2021 neu auf das Datum der Orientierungsversammlung vom 10. Juni 2021 verschoben werden.

Gemeindewahlen 2022

In einem Jahr finden wieder die Erneuerungswahlen in die Gemeindebehörden statt. Sicher wird es in den einzelnen Behörden zu Vakanzen kommen. Es müssen wieder fähige Personen gesucht und gefunden werden. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft, wenn Sie an einem Amt interessiert sind, sei es für die Kirchenpflege, für die Schulpflege, für die Rechnungsprüfungskommission oder für den Gemeinderat. Ich bin erreichbar unter der neuen Mailadresse «info@waltermueller.ch» oder unter der Telefon-Nr. 079 672 71 82. Ich freue mich auf Ihre Kontaktnahme.

Abstimmungswochenende vom 13. Juni 2021

Sicher zur Abstimmung gelangen:

1. Volksinitiative «für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung
2. Volksinitiative für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide
Sofern das Referendum zu Stande kommt, sind weitere Abstimmungen nötig.
3. das Covid-19-Gesetz
4. das CO2-Gesetz
5. Bundesgesetz für die Bekämpfung von Terrorismus

Über diese Vorlagen werde ich Sie im nächsten Bindestrich informieren.

SVP Pfungen
Walter Müller

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Jan Freicher

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Christina Müller

Freitag, 2. April, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Christina Müller

Sonntag, 4. April, 6.00 Uhr, Friedhof Dättlikon

Osterfrühfeier mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Christina Müller

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Jan Freicher

Sonntag, 25. April, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Cornelius Bader

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Mittwoch, 31. März, 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

3. Klass-Unti

Mittwoch, 17. März, 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Mittwoch, 24. März, 12.15 - 16.15 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

Mittwoch, 14. April, 12.15 - 16.15 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Samstag, 20. März, vormittags

Projekthalbtag, Infos folgen per E-Mail

Konfunterricht

Dienstag, 16. März, 18.00 – 19.30 Uhr Pfarrhaus Pfungen

Dienstag, 30. März, 18.00 – 19.30 Uhr Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 13. April, 18.00 – 19.30 Uhr Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, simone.keller@kirche-daettlikon.ch

Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27

www.kirche-daettlikon.ch

Musik in den Gottesdiensten an Karfreitag und Ostern

Am Karfreitag, 2. April, spielen Roland Senft am Bandoneon und Robert Schmidt am Klavier traurig-schönen Tango.

Orgel- und Harvenklänge erklingen am Ostersonntag, dem 4. April. Unsere Organistin Nadja Margot und Karin Livas an der Harfe begleiten den Gottesdienst mit klassischer Musik.



Am Ostermontag, 5. April, wird Kiyomi Higaki in einem musikalischen Orgelgottesdienst die Liebhaber unserer Orgel mit Werken von J.S. Bach und Louis Vierne erfreuen.

Reformierte Kirchengemeinde Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 14. März, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Filmabendgottesdienst mit Musik aus Taizé mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt

Freitag, 26. März, 17.30 Uhr, Kirche Pfungen

Fiire mit de Chliine mit Pfr. Johannes Keller und Fiire-Team

Freitag, 2. April, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, Klavier und Roland Senft, Bandoneon

Sonntag, 4. April, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst am Ostersonntag mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot, Orgel und Karin Livas, Harfe

Montag, 5. April, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Orgelgottesdienst am Ostermontag mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki

Sonntag, 18. April, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Abendgottesdienst mit Musik aus Taizé mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Mittwoch, 17., 24., 31. März, 7. und 14. April

7.30 – 8.15 Uhr Schulhaus Breiteacker

3. Klass-Unti

Donnerstag, 18., 25. März, 1., 8. und 15. April

7.30 – 8.15 Uhr, Schulhaus Breiteacker

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Mittwoch, 24. März, 12.15 - 16.16 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

Mittwoch, 14. April, 12.15 - 16.16 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Samstag, 20. März, vormittags

Projekthalbtag, Infos folgen per E-Mail

Konfunterricht

Dienstag, 16. März, 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrhaus Pfungen

Dienstag, 30. März, 18.00 – 19.30 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 13. April, 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, johannes.keller@ref-pfungen.ch

Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94, www.ref-pfungen.ch

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste / Veranstaltungen

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht 19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13. März

18.00 Uhr	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi Neftenbach
18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr	Hl. Messe – Vorstellung Fastenopferprojekt
-----------	--

Samstag, 20. März

18.00 Uhr	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
-----------	---------------------------------

Sonntag, 21. März

10.00 Uhr	Hl. Messe
12.30 Uhr	Igbo-African Mass, Pfungen

Samstag, 27. März

18.00 Uhr	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach
-----------	--

Palmsonntag, 28. März

10.00 Uhr	Hl. Messe, Pfungen
-----------	--------------------

Mittwoch, 31. März

19.00 Uhr	Bussfeier mit Messe
-----------	---------------------

Gründonnerstag, 1. April

19.30 Uhr	Feier letztes Abendmahl mit Fusswaschung
-----------	--

Karfreitag, 2. April

10.00 Uhr	Kreuzweg
15.00 Uhr	Karfreitagssliturgie mit Passion Christi

Karsamstag, 3. April

21.00 Uhr	Osternacht mit Auferstehungsfeier
-----------	-----------------------------------

Ostersonntag, 4. April

10.00 Uhr	Hochfest der Auferstehung Christi
12.30 Uhr	Igbo-African Mass, Pfungen

Samstag, 10. April

18.00 Uhr	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach
-----------	--

18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
-----------	-------------------------------

Weisser Sonntag, 11. April

10.00 Uhr	Hl. Messe
-----------	-----------

Für ein Beichtgespräch nehmen Sie bitte mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata – Tel. Nr. 052 315 14 36 –
Kontakt auf. Vielen Dank.

KIDSBLITZ-MUSIK

Findet momentan nicht statt.



FASTENOPFER / -PROJEKT

Drehbuch für eine bessere Zukunft – schreiben Sie mit!

Die Fastenzeit bietet die Chance, innezuhalten und die Pflichten und den Stress bewusst gegen Momente einzutauschen, die den Blick weiten und uns guttun. Geben Sie Ihrem «Drehbuch des Lebens» doch einmal bewusst eine neue Richtung, indem Sie Szenen ändern und auch mal eine neue Perspektive einnehmen.

Zum Beispiel jene von Menschen im globalen Süden, deren «Drehbuch des Lebens» oft mitgeschrieben wird von Hunger, Armut, Ungerechtigkeit und vermehrt von den lebensbedrohlichen Folgen des Klimawandels. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass es im Leben der Menschen in unserem Fastenopfer-Projekt in Indien eine Kehrtwende zum Besseren gibt.

Aufgrund der aktuell schwierigen Corona-Pandemie-Lage kann der traditionelle ökum. Gottesdienst von Dättlikon nicht durchgeführt werden.

Unser diesjähriges Fastenopfer-Projekt aus Indien – ASHA – wird im Gottesdienst um 10 Uhr am 14. März 2021 vorgestellt.

Aus jetziger Sicht wird ein gemeinsames Essen der Fastensuppe eher unwahrscheinlich sein.

Die Diözese Jashpur im Osten des Bundesstaates Chhattisgarh ist sogenanntes Stammesgebiet. Die Adivasi machen hier 70-85 % der Bevölkerung aus. Viele Adivasi-Familien haben nicht genug zu essen. Deshalb sind sie von Geldverleihern und Grundbesitzern abhängig.

Das Projekt ASHA arbeitet in 40 kleinen Dörfern. Frauen und Männer bauen hier Getreidebanken auf, um ihre Abhängigkeit zu reduzieren. Sie lassen ihre traditionelle Lebensweise aufleben und gewinnen ihre Identität zurück. Die Dörfer haben sich auch zusammengeschlossen, um sich gegen die Ansprüche von Rohstoffunternehmen auf ihr Land zu wehren.

Das Seelsorge-Team und ich wünschen Ihnen Zeit zum Innehalten und laden Sie zu dieser inspirierenden Entdeckungsreise durch die Fastenzeit ein. Kommen Sie gut an!

Pfr. Benignus



Kinozeit in der Kirche

Dieses Jahr starten wir am 9. April um 20.00 Uhr mit einer unterhaltsamen und amüsanten Schweizer Filmkomödie von Michael Steiner mit tollen Schauspielern.

Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Es sind ALLE herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
«mehr Präsenz»

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
16. März	morgens ab 07.00 Uhr	Häckseltour	Gemeinde Pfungen	Gemeindegebiet
24. März	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
7. April	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
10. April	13:30 - 16:00 Uhr	1. Oblig. Bundesprogramm	Schützenverein Pfungen	Schützenhaus

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
15. März	morgens ab 07.00 Uhr	Häckseltour	Gemeinde Dättlikon	Gemeindegebiet
19. März	morgens ab 07.00 Uhr	Kartonsammlung	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
24. März	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
27. März	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
7. April	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
17. April	08.00 – 12.00 Uhr	Nothelferkurs refresher	Samariter Pfu-Dä-Ne	Dorfstr. 22 Pfungen

Mütter- und Väterberatung nur auf Voranmeldung über die Mütter- und Väterberaterinnen sowie über die Zentrale des kiz Winterthur (052 266 90 90). Weitere Beratungsangebote: Telefon (08.15 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr), Mail oder Zoom.

WIR BEWERTEN FÜR SIE
WIR VERMIETEN FÜR SIE
WIR VERKAUFEN FÜR SIE



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55

Coronavirus

Aktualisiert am 9.12.2020


SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Hilfsangebote rund um die psychische Gesundheit.

Das Coronavirus ist nicht nur eine Gefahr für unsere körperliche Verfassung, sondern drückt auch bei vielen Menschen aufs Gemüt. Geht es Ihnen nicht gut oder sorgen Sie sich um jemanden? Suchen Sie das Gespräch. Bei Bedarf finden Sie Hilfe auf Webplattformen oder bei Hilfsorganisationen. Bei Geldsorgen, Einsamkeit oder einfach weil das Leben gerade schwierig ist.

- 

FÜR ALLE:
Manchmal möchte man anonym mit jemandem reden – 24 Stunden am Tag; Tel. 143, auch Mail & Chat www.143.ch
- 

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:
Beratung bei Fragen, Problemen und in Notsituationen – rund um die Uhr und kostenlos; Tel. 147, auch Mail, Chat & SMS www.147.ch
- 

FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN:
Beratung bei Erziehungsfragen und in Notsituationen – rund um die Uhr; Tel. 058 261 61 61, Chat oder Mail www.projuventute.ch/elternberatung
- 

FÜR ÄLTERE PERSONEN:
Einkaufshilfe, Mahlzeitendienst, Gesundheitstipps und Beratung; Tel. 058 591 15 15 www.prosenectute.ch/corona
- 

FÜR ALLE:
Fachberatung psychische Gesundheit und Krankheit – täglich; Tel. 0848 800 858 www.promentesana.ch > Beratung
- 

FÜR ALLE:
Gesprächstipps und Impulse zum Stärken der psychischen Gesundheit – mit dem Emotionen ABC und der App; www.wie-gehts-dir.ch
- 

FÜR ALLE:
Informationsplattform rund ums Thema psychische Gesundheit, inkl. Tipps; www.psy-gesundheit.ch
- 

FÜR ARMUTSBETROFFENE UND MIGRANT*INNEN:
Sozial- und Schuldenberatung; www.caritas.ch > Hilfe finden in der Corona-Krise
- 

FÜR MENSCHEN DIE HILFE IM ALLTAG BENÖTIGEN:
Unterstützung und Entlastung im Alltag; www.redcross.ch/coronavirus
- 

FÜR ALLE:
Informationsplattform für psychische Gesundheit rund um das Coronavirus. Mit Alltagstipps und Angeboten; www.dureschnufe.ch
- 

FÜR ALLE:
Plattform für selbstorganisierte Nachbarschaftshilfe; www.hilf-jetzt.ch
- 


BEI SUCHTFRAGEN:
Online-Beratung für Betroffene und ihr Umfeld; www.safezone.ch
- 

FÜR OPFER VON GEWALT ODER MISSBRAUCH:
Kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratung und Hilfe; www.opferhilfe-schweiz.ch
- 

FÜR MENSCHEN, DIE IN WUT GERÄTEN UND DIE KONTROLLE VERLIEREN:
Fachspezialisierte Beratung und Hilfe, wenn nur noch Gewalt als Lösung in den Sinn kommt; www.fvgs.ch/Fachstellen.html
- 

FÜR ALLE:
Polizeinotruf für alle Fälle; Tel. 117

www.bag-coronavirus.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download



Attraktives Zusatz-Angebot in Kita „kids & future“ in Pfungen

Wir offerieren von März bis April 2021:

einen Kinderhaarschnitt für Kinder bis 6 Jahren für nur Fr.10.00

Durch eine **professionelle Coiffeuse** in unserer KiTa „kids & future“ Weiacherstrasse 52 in Pfungen

Termine:
 -Dienstag 08.00- 11.00 Uhr
 -Donnerstag 13.30-17.30 Uhr

Voranmeldung unter **079 340 92 09**



Kinderyoga

Brüllen wie ein Löwe, mit dem Schwanz wedeln wie ein Hund oder einen Buckel machen wie die Katze.

Kinderyoga ist fantasievoll und tut dem Körper und der Seele gut.

Der Aufbau jeder Yogastunde beinhaltet Atemtechniken, Körperübungen (Asanas), Gruppenbildung sowie Entspannungsphasen (Shavasana).

Durch diese Mischung werden Körperbewusstsein, Motorik und Konzentrationsfähigkeit geschult, sowie die Muskeln gestärkt und gedehnt.

Die Kinder erleben Achtsamkeit und erlernen Techniken zur Stressreduktion. Natürlich wird auch viel gelacht- Spass und Freude stehen im Vordergrund.

So findet Jedes seinen Platz in unserer schnelllebigen Welt.

Ab 25.2.2021 immer donnerstags um 17 Uhr mit Priscilla

Schnuppern oder gleich anmelden:
info@bodymotion-fitness.ch, 079 288 66 93
 Wolfzangenstrasse 1 8413 Neftenbach
www.bodymotion-fitness.ch



Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

www.buetikofer-holzbau.ch
 052 315 19 74




s+samariter
Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Erste Hilfe-Refresher

Der Wissens-Auffrischer

Möchten Sie Ihre im Laufe der Jahre etwas angestaubten Erste Hilfe-Kenntnisse auffrischen und Ihr Wissen auf den neusten Stand bringen? Dieser Kurs ermöglicht Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Sofortmassnahmen zu treffen.

<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeines Verhalten im Notfall ■ Herz-Kreislauf-Notfälle ■ Wiederbelebungsmassnahmen ■ Unfälle im Strassenverkehr ■ Wundversorgung / Blutstillung 	<p>Kontakt</p> <p>Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach Sandra Bänninger Tel.: 079 640 16 56 E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch www.samariter-pfu-dae-ne.ch</p>
--	--

<p>Voraussetzungen Keine</p> <p>Daten/Ort 17. April 2021, 08:00 - 12:00 Uhr Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen</p> <p>Dauer 4 Stunden</p> <p>Kosten CHF 90.00</p> <p>Anmeldeschluss 10. April 2021</p>	<p>Zertifikat Zertifikat</p>
---	---

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit. Machen Sie mit - wir freuen uns auf Sie.